

Literatur an der Grenze

Der Raum
Saarland – Lothringen – Luxemburg – Elsaß
als Problem der Literaturgeschichtsschreibung

Festgabe für Gerhard Schmidt-Henkel

Herausgegeben von
Uwe Grund und Günter Scholdt

The logo consists of the letters 'SDV' in a bold, sans-serif font. The letters are slightly shadowed, giving them a three-dimensional appearance as if they are floating above the page.

Saarbrücker Druckerei und Verlag

Inhalt

Gert Hummel: Zum Geleit	7
Norbert Oellers: Aspekte und Prinzipien regionaler Literaturgeschichtsschreibung	11

SAARLAND

Karl August Schleiden: Literatur an der Saar im Spannungsfeld von Politik und Geschichte	25
Günter Scholdt: Heimatliteratur und Drittes Reich	37

LOTHRINGEN

Laurent Mayer: Betrachtungen über die Literatur und das Volkslied in Ostlothringen ...	55
Gerhard Sauder: Maurice Barrès: <i>Au Service de l'Allemagne</i> (1905)	70

LUXEMBURG

Cornel Meder: Probleme der Geschichtsschreibung luxemburgischer Literatur	81
Victor Weitzel: Batty Weber und die Deutschen	90

ELSASS

Adrien Finck:

Probleme der Geschichtsschreibung

elsässischer Literatur des 20. Jahrhunderts 111

Marie-Louise Staiber :

„Citoyen français und deutscher Dichter“.

Zur Situation René Schickeles 1918-1940 123

EXKURSE IN METHODOLOGISCHER ABSICHT

Karl Richter:

Grenzen und Grenzüberschreitungen. Ein Versuch

zum Drama Dürrenmatts am Beispiel seiner *Physiker* 135

Jan Watrak:

Substitutionsqualität und relativer Stellenwert

des Begriffs der Heimat 153

Uwe Grund:

Erzählmuster und Raumdarstellung. Zu den Italien-Kapiteln

von Eichendorffs *Aus dem Leben eines Taugenichts* 167

AUSBLICK

Günter Scholdt :

„Literatur an der Grenze“ – Ergebnisprotokoll und Zwischenbilanz 189

Dank der Herausgeber 205

Anschriften der Autoren 206

Verzeichnis der Abbildungen 207